MS-SPIEL RESI UNION ST. AGATHA vs. ASKÖ BRUCK
Mittwoch, 21. September, 17:30 Uhr, in St. Agatha
(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)
RESI: 2:0 (0:0), Tore: 1:0 - Schiller Jakob (52.), 2:0 - Humer Michael (56., Freistoß)
Kein Gegentor
Schiedsrichter:
Weilhartner Johannes
Vor dem Spiel:
Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:
Benezeder T. (P), Entholzer (P), Prechtl (P), Schrank T. (P), Stochammer (P), Wiesinger M. (P)
Dauerverletzte:
Mayr (Kreuzband-, und Meniskusriss), Langmayr (Innenband-, und Meniskusriss)
Aufstellung RESI:

Trainer:
Lukas Mayr

Startelf **:**

Boubenicek, Sonnleitner **, Egger**

Ersatz **:**

Lehner M., Freilinger S., Hofer, Krenn N., Gattringer

Spielbericht RESI:

Zur Situation: Zur Zeit befinden wir uns in der - aus Sicht der Sektionsleitung - überaus glücklichen Lage, dass uns, auch wenn die eine oder andere Stammkraft mal ausfallen sollte, der 16-Mann-Kader, den man laut Statuten nominieren kann, zu klein wird! Selbst bei diesem Nachtragstermin unter der Woche konnte Coach Fleisch daher aus dem vollen schöpfen und auf 5 Ersatzspieler zurückgreifen - und wir hätten sogar noch mehr gehabt. Für die Betreuer wird es dann natürlich etwas schwieriger, die Balance zwischen so gut wie möglich ausgeglichenen Einsatz-Zeiten einerseits, und andererseits dem sportlichen Erfolg zu finden. Wir werden aber auch in Zukunft versuchen, dies so gut wie möglich hinzukriegen!
1. Hälfte: Die erste Halbzeit ist eigentlich schnell zusammengefasst: Der Pausenstand von 0:0 war für die Hausherren mehr als schmeichelhaft! Denn während wir defensiv mit den zumeist hoch nach vorne fliegenden Kugeln keine Probleme hatten, konnten wir uns großteils ganz gut durchs Mittelfeld kombinieren und sind auch zu drei, vier, fünf wirklich 100-prozentigen Chancen gekommen, die wir aber noch nicht verwerten haben können. Absoluten Elferalarm gab´s auch mal Mitte der ersten Hälfte, als Schiller am Fünfer elferwürdig niedergerissen wurde, doch die Pfeife blieb stumm. Erst kurz vor dem Pausenpfiff hatten die Gastgeber dann mal ihre erste Ecke, wo es kurz mal etwas Verwirrung in unserem Strafraum gegeben hatte, so richtig
gefährlich wurde es da aber auch nicht. Die logische Konsequenz aus vielen vergebenen Chancen unsererseits und guter Defensivarbeit war dann dieses 0:0 zur Pause...
2. Hälfte: Kurz nach dem Wiederbeginn nach einer etwas kürzeren Pause, um dann am Ende keine Probleme mit dem Tageslicht zu bekommen, konnten wir aber den Mangel aus der ersten Halbzeit, dass wir nicht ins Tor getroffen haben, beheben: Nach schöner Kombination über links steht Schiller alleine vorm Tormann, bleibt eiskalt und schiebt zur hochverdienten Führung ein! Keine fünf Minuten später dann ein Freistoß aus halbrechter Position: Humer läuft an und schlenzt die Kugel über die Mauer an die Innenstange, von wo der Ball dann zum 2:0 in die Maschen abbiegt! In der letzten halben Stunde wurde dann beiderseits munter durchgewechselt - im Grunde stand dann bei beiden Teams am Ende eine andere Manschaft als zuvor auf dem Platz! ;-) ... Nach dem 2:0 waren aber auch die Hausherren dann zu einigen guten Möglichkeiten gekommen, den Anschlusstreffer zu erzielen. Doch hatte da Sebi, der nach einiger Zeit wieder das Tor bei uns gehütet hatte, was dagegen, und konnte mit zwei, drei tollen Paraden den Gegentreffer verhindern. Aber auch wir hätten durchaus noch den einen oder anderen Treffer nachlegen können. Bei der langsam einbrechenden Dunkelheit fand aber kein Ball mehr den Weg ins Tor, sodass kurz nach 19:00 Uhr Schluss und der Sieg unter Dach und Fach war.
Fazit: Nach den beiden letzten Spielen gegen Riedau (unnötige Niederlage nach dem Vergeben vieler toller Chancen, v.a. in der zweiten Hälfte) und Wesenufer (unnötiges Unentschieden nach dem Vergeben vieler toller Chancen, durchgehend...) musste man nach der ersten Hälfte fast schon befürchten, dass sich diese Serie fortsetzt. Wir konnten aber kurz nach der Pause unsere Treffsicherheit wiederfinden und so unsere gute, auch spielerisch großteils feine Leistung endlich auch mal wieder in Punkte ummünzen. Kommendes Wochenende haben wir nun den Tabellenführer aus Kopfing bei uns zu Gast, die bislang noch makellos geblieben sind in dieser Saison. Da kann natürlich für uns nur das Ziel sein, dies am Sonntag zu ändern! ;-)
(Freilinger Fredi)